



Handballkreis Dortmund



Durchführungsbestimmungen Jugendstadtmeisterschaften 2017 VR

Für die Durchführung der Jugendstadtmeisterschaften gelten die derzeit gültigen Handballregeln, Satzungen und Ordnungen des DHB und die Durchführungsbestimmungen des HK Dortmund der Saison 2017/2018.

Spielpläne stehen im SIS (sollten am Spieltag nur 5 oder weniger Mannschaften in einer Halle anwesend sein, wird der Spielplan auf „jeder gegen jeden“ geändert).

In den Spielgruppen der Vorrunden entscheidet bei Punktgleichheit mehrerer Mannschaften die Reihenfolge in der Tabelle untereinander nach:

1. dem direkten Vergleich
2. die bessere Tordifferenz
3. die höhere Anzahl der erzielten Tore

Ist auch dann keine Entscheidung gefallen, entscheidet ein 7-m Werfen. Die Durchführung obliegt dem Kampfgericht zusammen mit den anwesenden Schiedsrichtern.

Sollte ein Entscheidungsspiel unentschieden enden, erfolgt sofort ein 7-m-Werfen.

Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung wechselt die zweitgenannte Mannschaft. (Ausrichter sollten, wenn möglich „Leibchen“ zur Verfügung stellen).

Die Altersklassen A- bis D-Jugend werden von Schiedsrichtern des HK Dortmund gepfiffen. In der E-Jugend pfeift ein Betreuer.

Der ausrichtende Verein stellt das Kampfgericht, ist für den ordnungsgemäßen Spielfeldaufbau und für die Verteilung der Spielpläne verantwortlich. Alle Mannschaften melden sich 20 Minuten vor Turnierbeginn mit ausgefülltem Spielbericht (1 kompletter Spielbericht pro Mannschaft) beim Kampfgericht.

Es gibt kein TEAM-TIME-OUT!!

Spielzeiten:

Sie werden gesondert festgelegt und stehen im SIS unter „Info“ der entsprechenden Altersklasse ebenso die Anzahl der Mannschaften, die sich für die Endrunde qualifizieren.

Festspielen:

Bei den Stadtmeisterschaften ist die Meldung mehrerer Mannschaften in einer Altersklasse erlaubt. In der Vorrunde darf jeder Spieler nur in einer Mannschaft pro Altersklasse starten. Starten in einer Altersklasse mehrere Mannschaften eines Vereins, so können nach der Vorrunde nur Spieler einer unteren Mannschaft zur höheren Mannschaft aufrücken, nicht umgekehrt. Dies ist aber nur erlaubt, wenn die untere Mannschaft eines Vereins in der Vorrunde ausgeschieden ist. Qualifizieren sich mehrere Mannschaften eines Vereins für die Endrunde, dürfen Spieler, die in der Vorrunde in der unteren Mannschaft gespielt haben, nicht in einer oberen Mannschaft spielen. Alle Spieler dürfen in der Endrunde nur in einer Altersklasse eingesetzt werden. Ansonsten gelten die Jugendschutzbestimmungen.

>>> Die Ausrichter bringen bitte einen Ausdruck mit allen Ergebnissen ihres Turniers und einer Abschlusstabelle am 13.11.2017 mit zur Börse. <<<

Der Jugendausschuss im HK Dortmund